

# Beurteilung Referendar

**Beitrag von „cubanita1“ vom 22. März 2016 10:47**

Ich hab meine Beurteilung fertig, die Diskussion hier scheint grundsätzlich in zwei sehr gegensätzliche Richtungen zu gehen, aber mein Anliegen war ein anderes. Ich sehe die Ausbildung nach dem Grundsatz "Lehrjahre sind keine Herrenjahre", ich weiß, dass viele das anders sehen, ich meine auch nicht, dass das Ref eine Qual sein soll, aber so ein wenig mehr nur das Minimum sollte drin sein, ich möchte aber gar nicht mehr weiter darauf eingehen.

Zu meiner Ausgangsfrage schieb ich einfach mal den entsprechenden Passus aus dem letzten Anschreiben des Studienseminars hinterher.

Daran orientierte ich mich und fertig. Mein Bundesland, die für den LAK zuständige Ausbildungsstätte, gültige OVP - Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der zweiten Staatsprüfung. Formulierungshilfen, um die es mir ging, gibt es da nicht, aber mit wirklich helfender unproblematischer Unterstützung hab ich es hinbekommen ... ohne Grundsatzdiskussion ... ich hab Ferien 😊

Nun aber zum Zitat:

"Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass nicht allein der Ausbildungsunterricht der LAK zu beurteilen ist, sondern auch "andere die Gestaltung des Unterrichts und des Schullebens betreffende Tätigkeiten der Lehrkräfte" (OVP, §16 (4), Lehrerqualifikationen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Beraten, Innovieren, Organisieren/Verwalten)".

Nun könnte man weiter darüber diskutieren, ob gut und richtig oder unfair oder bla, ich habe fertig und wünsche schöne Ostern.